Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 49

Artikel: Kurzroman

Autor: B.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480064

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Was? Sie verlangen sechs Bürgen für einen Wechsel?" "Trösten Sie sich! Ungarn verlangt Siebenbürgen!"

(Altersasyl)

Berechtigte Frage

Der berühmte Zauberer wird zu Grabe getragen.

Sagt ein Träger zum andern, mit Grabesstimme: «Wenn er nun gar nicht drin ist?» M. H.

Gschämig ...

Das dreijährige Suseli betrachtet andächtig in einer Illustrierten eine Studie der Venus von Milo. Auf das Bild zeigend, ruft es plötzlich entrüstet: «Gäll,

Die besten Weine von

NEUCHÂTEL CHÂTENAY

seit 1796

Mutti, das isch gschämig!» Ich antworte zögernd: «Nei, weischt, das ischt uf Papier; das ischt schön!» Darauf die Kleine wiederum nach längerer Betrachtung: «Gäll Mutti, gschämig isch au schön!»

Blut und Sand

Oft erschrickt man über die rapide Entwicklung der Technik, die so stürmisch verläuft, dafs man sich des Gewesenen kaum noch erinnert, selbst wenn es nur wenige Jahre zurückliegt. Sozusagen mit einem Schlag verschwand der stumme Film und machte dem Tonfilm Platz, dessen Vervoll-kommnung wieder märchenhaft rasch emporstieg. Vom kolorierten Film zum Farbfilm! Ein weiter Weg und doch, welche Höhe haf der Farbfilm bereits erkletter! Man staunt nur! Filme wie «Blut im Sand», «Der Korsar» und «Im wilden Wind» offenbaren einen fast orientalischen Farbenrausch, sagen wir, wie die herrlichen Teppiche des Orients, die Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft.

Zoologie im Kochkurs

Kochkurs an der höheren Töchterschule Zürich. Auf dem Podium, neben der gestrengen Kochprofessorin, tranchiert ein Backfisch einen Hecht. Dabei kommt ein beinahe unversehrtes, kleines Fischlein zu Tage, welches der gefräßige Hecht zu Lebzeiten verschluckt hatte.

Die Kochprofessorin: «Nei, aber au, Ihr gsehnt, daß es sich um es Hechtwybli handlet, wo i andere Umschtände gsi ischt.»

Der bewußte Backfisch war, nebenbei gesagt, ich Erika.

Der Charakterkopf

«Du, der Maler beim Ochsenwirt hat gesagt, ich hätte einen Charakterkopf!» «Soso, was ist denn das?»

«Weiß ich auch nicht, auf alle Fälle habe ich ihm eine heruntergehauen!»

Kurzroman

Sehr geehrtes, gnädiges Fräulein! Hochverehrtes, liebes Fräulein Wäspi! Teures Fräulein Luise! Herzinnig geliebtes Luischen! Mein süßes Häschen!

Liebes Luischen! Luise! Wertes Fräulein Wäspi!

B.F.

Neugründung

«Haben Sie schon von der Film-Aktiengesellschaft "Oka" gehört?» «"Oka"? Wahrscheinlich steckt japanisches Geld drin?» «Keine Spur. "Oka": Ohne Kapital!»

Was ist paradox?

Wenn einer ein eingefleischter Vegetarier ist.

Liebenswürdig

«Sprechen Sie doch deutlicher, ich kann Sie absolut nicht verstehen!»

«Sie haben wohl Ihre Ohren noch nicht aufgeknöpft?»

«Oh doch, aber Sie scheinen Ihr Gebiß noch nicht im Munde zu haben!» J.



Das wirkliche Kola-Getränk!